

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt**

**23-22581**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Aufsuchende und mobile Beratung für die Kultur- und  
Kreativwirtschaft**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.11.2023

Beratungsfolge:

Wirtschaftsausschuss (zur Beantwortung)

28.11.2023

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein bedeutender Innovationsmotor in unserer Region. Zudem hat sich die Wirtschaftsförderung mit neuen Angeboten in der Förderung von Unternehmen erfolgreich aufgestellt. Allerdings werden Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft von diesen Angeboten schwer erreicht. Zum einen haben sie oft nicht das Bewusstsein dafür, dass sie förderungsberechtigt sind. Zum anderen sind bürokratische Prozesse abschreckend.

Ein Konzept der **aufsuchenden und mobilen Beratung für Kultur- und Kreativschaffende** kann dem entgegenwirken. Dies bedeutet, dass Mitarbeitende der Wirtschaftsförderung mit einem niedrigschwelligen Beratungsangebot der Wirtschaftsförderung gezielt auf Künstler:innen und Kreativschaffende zugehen. Dadurch findet die Beratung direkt z.B. im Atelier oder im Probenraum statt. Auf diese Weise können Kultur- und Kreativschaffende verbessert in die Förderszenarien der Stadt eingebunden werden und von diesen profitieren.

Frage: Ist es möglich, die vorhandenen Fördermittel aus dem Etat zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft der Braunschweig Zukunft GmbH für die aufsuchende und mobile Beratung für die Kultur- und Kreativwirtschaft einzusetzen?

**Anlage/n:**

keine